

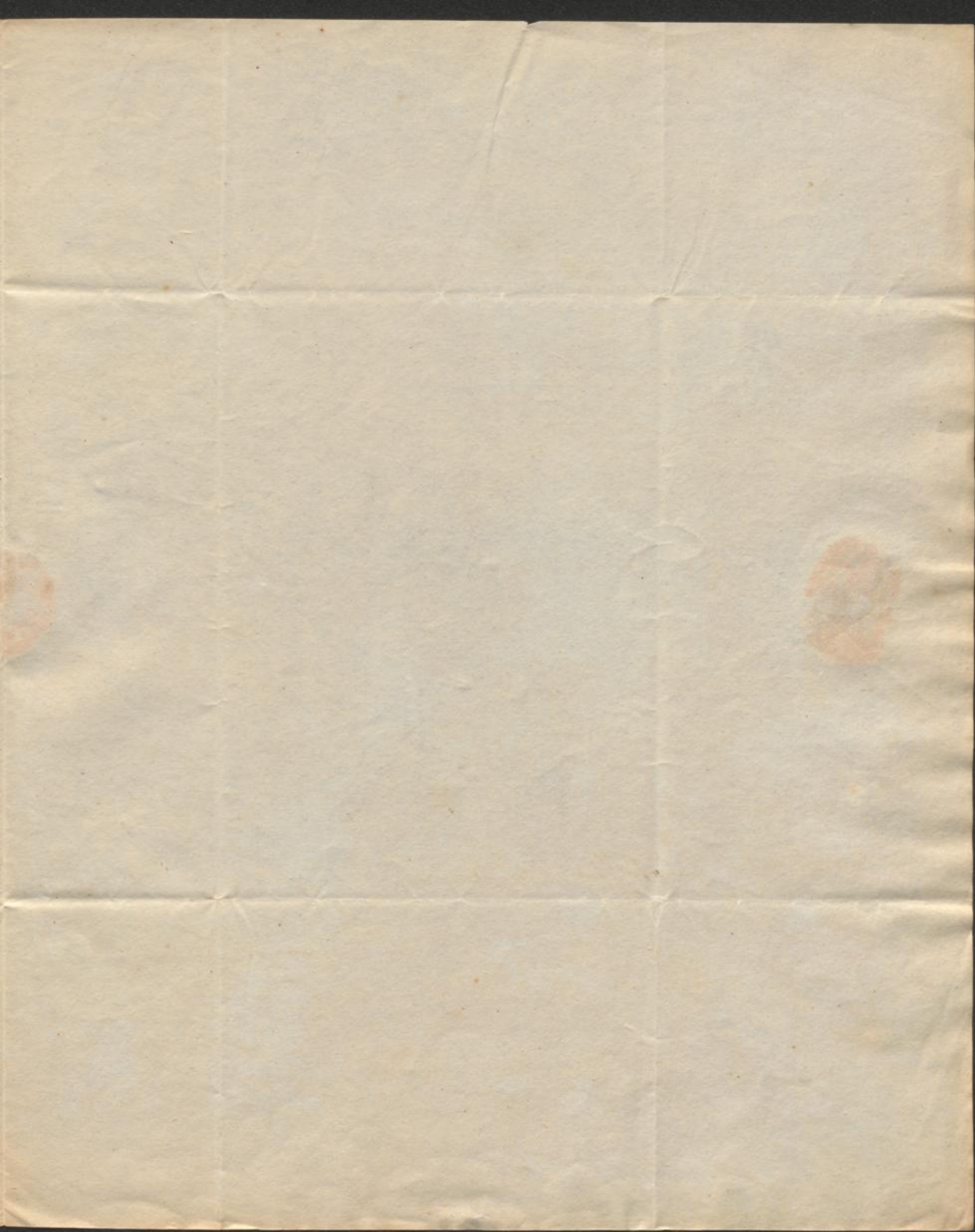
Mall d. 6. Januar 1811.

Ihre Hochachtung!

Ein Schreiben welches ich Ihnen heute aus Frey m.,
 sieht, nöthigt mich Ihnen mit diesem Briefe lästig zu seyn.
 Weil Sie wissen, welche Anzeigen ich befehle, in dem gewöhnlich
 dem Gen. Kopitar zugewandt werden, so habe ich, um meine
 Einsicht zu zeigen, eine wenig Abmildung über die „
 gewöhnliche und Frey zum Einsprechen geschickt. Ich mußte
 aber ändern in meinem Entschlusse diese Abf. im Juli und
 zu legen, und Sie dem Gen. Kopitar, daß welche ich Sie nicht
 ließ, daß Sie zurückgeschickt und zu bekräftigen. Nun aber
 enthält mir ein unterer Vorwand: daß, weil Gen. Prof. Lher
 nicht wenigstens bekräftigt, mein Abf. um G. Inc. an die k.k. Einsicht

in Wien sehr abgesehen worden. Die heißt der Titel: Proben
von den Lectionen fünf Lagen des Christ-Praxinischen.
Da nun diese Abhandlung ganz wider meine Willen in die
L. L. Einsen kam, so mußte ich die größte, im Falle daß
sie schon einem Einsen zugehört wären, zu rückzugeben und
sich alle nota censorie entgegen dem Herrn. Kallus zu geben,
wenn, was mir gleich gilt, zu bewilligen; kurz alles so möglich
so einzulösen, als ob die Abh. gar nicht bei d. L. L. Einsen
gekommen wäre. — Wollten Sie überdies so gütig seyn, mir gefül-
ligt in ein paar Zeilen Rückkunft über diese Einsen zu geben,
so würde ich Ihnen unendlich dankbar seyn.

Ihrer Hochachtung
meyerhaus
H. Schmidinger
Lehrstuhlinhaber.



Im Hoftheater zu
von London, d. 1. July, England
Paris etc. etc.

in
Paris.

